

Wie dumm sind wir?

Tübingen wächst... Der Technologiepark wächst... Das UKT und Forschung wachsen dank Zentralisierung... Es sollen tausende von neuen Arbeitsplätzen entstehen. Blühendes Tübingen, wachsende Stadt. Immer mehr sprudelnde Einnahmen, damit es uns allen immer wohler ergehe. Den Run auf vermeintlich angesagte Städte sieht Nico Peach, in seinem Vortrag über „Postwachstumsökonomie“, kritisch.

„Wir tun ja mittlerweile so, als hätten wir eine Sahelzone außerhalb der Oberzentren.“ „Tübingen wird eh Großstadt“ und „hier gibt es die Infrastruktur“, das antwortet OB-Palmer auf eine kritische Hinterfragung des... seines Wachstumshypes.

In Deutschland dürfe man keinen einzigen Quadratmeter Boden mehr versiegeln, sagt Nico Peach. Derzeit sind es 90 Hektar pro Tag. Der Flächenfraß schreitet unverdrossen fort in Tübingen.

Wie dumm sind wir eigentlich, dass wir uns im grünen Tübingen Stück für Stück unsere Lebensqualität abgraben lassen?

Statt mehr Verkehr, Wohnungsnot und Flächenfraß, schwindende Naturräume... brauchen wir Menschen gute Luft, Ruhe und Stille in der Natur, mehr denn je bei immer mehr Arbeitsverdichtung. Wir brauchen ein zukunftsweisendes und nachhaltiges Konzept der Stadtentwicklung, welches Biotop-Entwicklung – siehe das gefährdete „Käsenbachtal“ – und innerstädtische Grünverbindungen fördert, anstatt sie zu zerstören!

Elisabeth Bark, Tübingen